KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg
Ortsgemeinde Schneckenhausen
AGS-Schlüssel: 33510042

Stichtag: 31.05.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 557

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 15

Einwohner gesamt: 572

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	290	52,065	267	47,935	557	100
davon Ausländer	13	61,905	8	38,095	21	3,77
Einwohner nur mit Nebenwohnung	10	66,667	5	33,333	15	100
davon Ausländer	0	0	1	100	1	6,667
gesamt	**300**	**52,448**	**272**	**47,552**	**572**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	17	3,052	15	2,693	32	5,745
10-19 Jahre	31	5,566	22	3,95	53	9,515
20-29 Jahre	28	5,027	17	3,052	45	8,079
30-39 Jahre	33	5,925	24	4,309	57	10,233
40-49 Jahre	31	5,566	29	5,206	60	10,772
50-59 Jahre	55	9,874	62	11,131	117	21,005
60-69 Jahre	60	10,772	55	9,874	115	20,646
70-79 Jahre	19	3,411	27	4,847	46	8,259
80-89 Jahre	15	2,693	13	2,334	28	5,027
90-99 Jahre	1	0,18	3	0,539	4	0,718
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**290**	**52,065**	**267**	**47,935**	**557**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	1,077	2	0,359	8	1,436
3-5 Jahre	4	0,718	7	1,257	11	1,975
6-15 Jahre	29	5,206	21	3,77	50	8,977
16-17 Jahre	4	0,718	2	0,359	6	1,077
18-20 Jahre	8	1,436	7	1,257	15	2,693
gesamt	**51**	**9,156**	**39**	**7,002**	**90**	**16,158**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,18	2	0,359	3	0,539
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,359	3	0,539	5	0,898
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,18	2	0,359	3	0,539
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,359	0	0	2	0,359
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,359	1	0,18	3	0,539
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,359	1	0,18	3	0,539
gesamt	**10**	**1,795**	**9**	**1,616**	**19**	**3,411**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	81	14,542	93	16,697	174	31,239
römisch-katholisch	125	22,442	124	22,262	249	44,704
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	7	1,257	1	0,18	8	1,436
ohne Angabe, gemeinschaftslos	77	13,824	48	8,618	125	22,442
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,18	1	0,18
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**290**	**52,065**	**267**	**47,935**	**557**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	109	19,569	54	9,695	163	29,264
verheiratet	147	26,391	150	26,93	297	53,321
verwitwert	11	1,975	32	5,745	43	7,72
geschieden	20	3,591	27	4,847	47	8,438
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,539	2	0,359	5	0,898
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,359	2	0,359
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**290**	**52,065**	**267**	**47,935**	**557**	**100**

Die Daten wurden am 01.06.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.